

Niederschrift

Sportausschuss

SportA/IX/019

Mittwoch, 09.10.2019, 18:15 Uhr

17:30 Uhr - **Treffpunkt:** Eingang Sportanlage Kaarster See - **Besichtigung der Leichtathletikanlage** (Laufbahn) und **Sportlerheim** (Umkleiden, Sanitärräume)

18:15 Uhr - **Sitzung Sportausschuss**

Bürgerhaus, Clubraum 3, 2. OG

Am Neumarkt 6,
41564 Kaarst

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 33 iVm. § 21 der Geschäftsordnung
- 3 Sportanlage Kaarster See
 - 3.1 Aussprache über die Besichtigung der Sportanlage Kaarster See
Vorlage: IX/3536
 - 3.2 Sportentwicklungsplanung - Fortschreibung "Konzept Sport" (Prioritätenliste)
Vorlage: IX/3537
 - 3.3 Beschluss zum Haushalt 2020 - 2023 - Sanierung der Umkleiden und Duschen auf der Sportanlage Kaarster See
Vorlage: IX/3542
- 4 Sportforum Kaarst-Büttgen
 - 4.1 Sportforum Kaarst-Büttgen - Bericht aus der Beiratssitzung und Wirtschaftsplan 2020
Vorlage: IX/3544

- 4.2 Bericht aus dem Sportausschuss Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: IX/3547

- 4.3 Sportforum Kaarst-Büttgen - Jahresabschluss 2017 und 2018
Vorlage: IX/3543

- 4.4 Sportforum Kaarst-Büttgen - Trainingsstättenförderung des Landes NRW
Vorlage: IX/3545

- 5 Sportaußenflächen in der Stadtmitte Kaarst - Grundschule Stakerseite und Albert-Einstein-Gymnasium
Vorlage: IX/3525

- 6 Sportförderung/Förderrichtlinien und Sportstättennutzungsentgelte

- 6.1 Sportförderung - Änderung der Satzung über die Sportstättennutzungsentgelte
Vorlage: IX/3538

- 6.2 Sportförderung - Änderung der Richtlinien über die Sportförderung
Vorlage: IX/3539

- 6.3 Beschluss zum Haushalt 2020 - 2023 - Ausgleich für Sportvereine aufgrund
Änderung der Sportförderung
Vorlage: IX/3541

- 6.4 Sportförderung - Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2019 - Abschaffung
der Sportstättennutzungsgebühren
Vorlage: IX/3540

- 7 Beschluss zum Haushalt 2020 - 2023 - Antrag Verein der Sportfreunde 1945 Vorst
e.V. auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses
Vorlage: IX/3555

- 8 Bericht der Sportverwaltung
Vorlage: IX/3546

- 9 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 29 iVm. § 19 der Geschäfts-
ordnung

Anwesenheitsliste

Anwesend:

CDU-Fraktion

Frau Helmi Groß

Frau Christa Horn

Herr Mathias John

Herr Bodo Korzeniewsky

Anwesend 18:21 bis 20:55 Uhr

Herr Ingo Kotzian

Herr Dennis Oscheja

Herr Theodor Thißen

Frau Dagmar Treger

SPD-Fraktion

Frau Sabine Kühl

Anwesend 18:55 bis 20:55 Uhr

Frau Anja Weingran

Anwesend 18:15 bis 18:55 Uhr

Herr Göran Weißendorf

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Nina Lennhof

Herr Einar Rasmussen

Frau Ute Wieland

FDP-Fraktion

Herr Christoph Witthaut

FWG-Fraktion

Herr Heiko Mönch

Linksfraktion

Herr Ralf Ernst

Anwesend 18:24 bis 20:55 Uhr

fraktionslos

Herr Kocay Ekici

Verwaltung

Herr Sebastian Dr. Semmler

Herr Bernhard Moormann

Herr Michael Wilms

Ferner sind anwesend

Herr Michael Börgers

Vertreter Seniorenbeirat

Herr Heinrich Leßmann

Anwesend 18:15 bis 19:50 Uhr

Vertreter Stadtsportverband

Herr Axel Volker

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Christoph Demuth
Herr Leo Erdtmann
Herr Raimund Franzen
Frau Nadine Graber
Herr Axel Hebmüller
Herr Jürgen Orlich
Herr Karl Prill
Herr Daniel Schröder

SPD-Fraktion

Herr Hans Dietmar Ibach
Herr Alfred Lempke
Herr Wolfgang Reuter

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Roland Fußbahn
Herr Christian Gaumitz
Frau Marianne Michael-Fränzel
Herr Matthias Recklies
Frau Susanne Sauter
Herr Hubertus van Megen

FDP-Fraktion

Herr Michael Blau
Herr Walter Boestfleisch
Herr Niklas Cremer
Herr Matthias Pruss

UWG-Fraktion

Herr Daniel Fleck
Frau Grazyna Heyer
Herr Lothar Heyer
Frau Angelika Kraft

FWG-Fraktion

Herr Stephan Becht
Herr Hermann Josef Rütten

AfD/Zentrumsfraktion

Herr Laurenz Peter
Herr Manfred Schmidt

Linksfraktion

Frau Sandra Pauen

Verwaltung

Herr Marcus Laufen

Vertreter Stadtsportverband

Herr Thomas Flesch

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Herr Heinz-Günter Püllen

Ferner anwesend sind:

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Niederschrift

AV Herr Ingo Kotzian eröffnet um 18:15 Uhr die Sitzung, begrüßt die Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

I. Öffentlicher Teil

1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

Anträge auf Änderung und/oder Erweiterung der Tagesordnung liegen nicht vor.

2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 33 iVm. § 21 der Geschäftsordnung

Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner liegen nicht vor.

3 Sportanlage Kaarster See

3.1 Aussprache über die Besichtigung der Sportanlage Kaarster See

Anmerkungen der Verwaltung zu der Besichtigung am 09.10.2019 (17:30 Uhr bis 18:00 Uhr):

AV Herr Kotzian begrüßt die Mitglieder des Sportausschusses, die Herren Sigmar Thieme und Andreas Warnt vom Vorstand der Sportgemeinschaft (SG) Kaarst 1912/35 e.V., die Vertreter der Verwaltung sowie die übrigen Anwesenden. AV Herr Kotzian erläutert kurz den Grund für den Ortstermin.

TBG Frau Sigrid Burkhart berichtet, die Funktionsräume des Sportlerheimes seien zwar schon älter, aber in vollem Umfang funktionsfähig. Eine Grundsanierung des Sportlerheimes sei derzeit nicht vorgesehen.

Der Ausschuss nimmt nunmehr das Sportlerheim, d.h. die Umkleieräume (Kabinen 1 bis 4), die WC-Anlagen sowie den Lehrer-/Schiedsrichterraum in Augenschein, anschließend die Leichtathletikanlage um den Naturrasenplatz.

TBG Frau Burkhart berichtet, die Ausschreibung für die Erneuerung des Naturrasenplatzes sei veröffentlicht. Die Verwaltung hoffe auf sach- und fachgerechte Angebote, damit diese Maßnahme verhältnismäßig zeitnah fertig gestellt werden könne.

Herr Warnt (SG Kaarst) erläutert, die Markierungslinien auf der Laufbahn seien inzwischen verblasst und müssten insgesamt erneuert werden. Auch die Wechselzonen für die Staffel-Wettkämpfe müssten neu markiert werden, da einige Wettkampfregelelungen geändert worden seien. Darüber hinaus bestünden Beschädigungen des Tartanbelages auf der Laufbahn und im Innensegment der Anlage, insbesondere um die Hochsprunganlage sowie im Bereich der Weitsprunganlage vor der Tribüne. Die schadhafte Beläge seien nachteilig für die Sportler, weil hierdurch die Gelenke unangemessen belastet würden.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Herr Schielke (Bereich 66) erklärt, um die Beeinträchtigungen nachhaltig zu beseitigen, sei eine größere Renovierung erforderlich. Hierbei sei denkbar, den gesamten Kunststoff-Belag großflächig abzufräsen, zu erneuern und neu zu markieren. Bis dahin seien kleinere provisorische Maßnahmen möglich, um akut bestehende Probleme zeitlich zu überbrücken.

Herr Warnt (SG Kaarst) erwähnt das Anliegen des Vereins bezüglich einer (Teil-)Überdachung der Tribüne. Auf der Sportanlage am Kaarster See seien die Besucher und die Sportler der Witterung ohne Schutz ausgesetzt, sowohl im Sommer (kein Sonnenschutz bei hohen Temperaturen) als auch zu den übrigen Jahreszeiten (kein Schutz bei starkem Niederschlag). Im Winterhalbjahr vermisste die Leichtathletikabteilung des Vereins zudem geeignete und ausreichende Sporthallenkapazitäten in Kaarst. Die Probleme könnten wesentlich vermindert werden, wenn direkt hinter der bestehenden Tribüne eine Kurzlaufbahn angebaut und diese überdacht werden könnte. Eine Einrichtung dieser Art bestehe in der Stadt Neuss auf dem Gelände des Sportvereins DJK Rheinkraft.

AV Herr Kotzian schlägt vor, im Rahmen der Planungen für die Renovierung der Leichtathletikanlage auch die Kosten für eine Überdachung oder Teilüberdachung zu ermitteln / ermitteln zu lassen. TBG Frau Burkhart bemerkt, die Verwaltung könne tätig werden, wenn ein entsprechender Auftrag erteilt werde. Für eine Überdachung käme in Betracht eine einfache Gerüstkonstruktion oder ein Systemanbau.

Herr Warnt (SG Kaarst) bittet die Verwaltung, bis zur nächsten Leichtathletikveranstaltung am 1. Mai 2020 auch die Schlaglöcher auf dem Parkplatz vor der Tennisanlage zu beseitigen und die Parkflächen entsprechend herzurichten.

AV Herr Kotzian beendet die Besichtigung um 18:00 Uhr und lädt die Anwesenden ein, an der anschließenden Sitzung des Sportausschusses in der Rathausgalerie teilzunehmen.

Aussprache / Beratung des TOP in der Sitzung:

Alle Fraktionen befürworten die Erneuerung der Kunststoff-Beläge der Leichtathletikanlage rund um den Naturrasenplatz und die Prüfung von Modernisierungsmaßnahmen bezüglich der Umkleide- und Sanitärräume des Sportlerheimes. AM Herr Weißendorf bemerkt, die Räume des Sportlerheimes „trügen den Charme der 1970er Jahre“, seien aber funktionsfähig. Die SPD-Fraktion sähe derzeit keine Notwendigkeit für noch größere Maßnahmen.

Das Thema der Überdachung/Teilüberdachung von Sportflächen bzw. der Tribüne wird kritisch diskutiert.

AM Herr Witthaut erklärt, die FDP-Fraktion sähe die Überdachung von Sportflächen grundsätzlich kritisch, weil u.a. die Gefahr bestehe, dass überdachte und öffentlich zugängliche Sportanlagen von Unbefugten zweckwidrig genutzt werden könnten. Auf der Sportanlage Kaarster See könnte eine Überdachung aber ausnahmsweise sinnvoll sein.

AM Herr Ernst sieht ein Problem der Ungleichbehandlung. Für den Sportplatz

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Bruchweg werde die Überdachung von Sportflächen abgelehnt, für die Sportanlage Kaarster See befürwortet. Die Linksfraktion plädiere für eine einheitliche Behandlung.

AM Herr Rasmussen bemerkt, nach der Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP) sei beabsichtigt, viel Geld in Sporthallen und weitere Sporteinrichtungen zu investieren. Diese Projekte sollten zunächst Schritt für Schritt umgesetzt werden, bevor neue Maßnahmen geplant werden.

Die Fraktionen von SPD und CDU befürworteten grundsätzlich den Vorschlag der SG Kaarst bezüglich einer überdachten Laufbahn entlang der bestehenden Tribüne. AM Herr Weißendorf betont hierbei den Aspekt des fehlenden Witterungsschutzes. AM Herr John sieht in einer Zustimmung zu dieser Überdachung keinen Widerspruch zur ISEP. AM Herr Thissen erinnert daran, die SG Kaarst habe das Thema einer Überdachung am Kaarster See wiederholt angesprochen.

EBG Herr Dr. Semmler bittet den Ausschuss, die Idee der Überdachung von Sportflächen bzw. der Tribüne am Kaarster See in die Planungen der Fraktionen einzubeziehen. Die Gebäudewirtschaft Kaarst werde im Übrigen nur tätig, wenn von den zuständigen Gremien ein entsprechender Auftrag erteilt und die Finanzierung gesichert sei. Die Verwaltung habe daher für beide geplanten Maßnahmen auf der Sportanlage Kaarster See jeweils 25.000,00 € Planungskosten vorgeschlagen. Die Verwaltung gehe davon aus, dass mit diesen Mitteln auch eine Kostenschätzung für eine Überdachung möglich sei.

3.2 Sportentwicklungsplanung - Fortschreibung "Konzept Sport" (Prioritätenliste)

Herr Wilms teilt mit, die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen auf der Sportanlage seien bereits vorsorglich in das „Konzept Sport“ unter P 2 / Lfd. Nr. 9 aufgenommen worden.

Der Ausschuss nimmt das „Konzept Sport“ in der Fassung vom 09.10.2019 zur Kenntnis.

3.3 Beschluss zum Haushalt 2020 - 2023 - Sanierung der Umkleiden und Duschen auf der Sportanlage Kaarster See

AV Herr Kotzian nimmt Bezug auf die Besichtigung der Sportanlage Kaarster See sowie die Aussprache über den Ortstermin (vgl. TOP 3.1).

AV Herr Kotzian schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen und in die Vorbereitung für die Erneuerung der Leichtathletikbahn die Variante einer überdachten Laufbahn entlang der bestehenden Tribüne einzubeziehen. Der Vorschlag findet im Ausschuss eine breite Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. AV Herr Kotzian lässt daher über den TOP **abstimmen**.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss:

1. Für die Kapazitätssicherung der Leichtathletik- und Schulsportanlagen sowie des Sportlerheims am Kaarster See werden Finanzmittel im Haushaltsplan 2021 und Folgejahre aufgenommen.
2. Zur Vorbereitung der Erneuerung der Leichtathletikbahn sowie zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Sportlerheims werden im Haushalt 2021 Planungskosten in Höhe von **jeweils** 25.000,00 € bereitgestellt. In die Vorbereitung der Erneuerung der Leichtathletikbahn soll die Variante einer überdachten Laufbahn entlang der bestehenden Tribüne einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	15
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

4 Sportforum Kaarst-Büttgen

4.1 Sportforum Kaarst-Büttgen - Bericht aus der Beiratssitzung und Wirtschaftsplan 2020

EBG Herr Dr. Semmler nimmt Bezug auf die Mitteilungsvorlage und die beigefügten Anlagen und berichtet, im Sportforum Kaarst-Büttgen bestehe Bedarf an kurz- und langfristigen Investitionen. Zudem werde das Sportforum auch intensiv von der Gesamtschule für den Schulsport genutzt. Die Verwaltung sei deshalb daran interessiert, dass insbesondere die Brandmeldeanlage und der Hallenboden im Innenraum zeitnah erneuert werden. Denkbar sei, die Maßnahmen mit einem Investitionskostenzuschuss zu unterstützen.

Aus dem Ausschuss (Fraktion Bündnis 90/Grüne und CDU-Fraktion) wird angemerkt, vor nicht allzu langer Zeit sei gerade ein Hallenboden im Sportforum erneuert worden.

EBG Herr Dr. Semmler antwortet, vor einiger Zeit sei der Hallenboden vom großen Spielfeld „Feld 1“ erneuert worden. Aktuell sei die Erneuerung des Hallenbodens vom kleineren „Feld 2“ vorgesehen. Welcher Boden verlegt werden soll, solle in Abstimmung zwischen Trägerverein, Fachbereich III und Sportverwaltung entschieden werden.

AM Herr Rasmussen kritisiert, dass die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne bezüglich der Nutzung des Sportforums noch nicht beantwortet sei. EBG Herr Dr. Semmler entgegnet, die Verwaltung habe die erwünschten Angaben beim Trägerverein nachgefragt und die erhaltenen Informationen an die Politik weitergegeben. Nach Auffassung der Verwaltung sei die Anfrage erschöpfend beantwortet.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage nebst Anlage zur Kenntnis.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

4.2 Bericht aus dem Sportausschuss Rhein-Kreis Neuss

EBG Herr Dr. Semmler berichtet, am Tag der Sportausschusssitzung des Rhein-Kreises, am 17.09.2019, habe Herr Kreisdirektor Brügge der städtischen Verwaltung in Kaarst die Entwurfsplanung für das Sportforum vorgestellt und erläutert. Vorgesehen seien u.a. die Verbesserung des Klimaschutzes durch eine energetische Sanierung der Außenfassade und eine barrierefreie Untertunnelung der Radbahn zur Verbesserung der Sicherheit im Sport. Ferner solle die Möglichkeit für eine vollständige Umfahrung der Sportstätte durch Rettungsfahrzeuge geschaffen werden. Die Verwaltung habe die Entwürfe zur Kenntnis genommen, für die Haushaltsplanung der Stadt Kaarst seien für diese Maßnahmen aber keine Finanzmittel eingeplant. Vom Rhein-Kreis Neuss und dem Trägerverein Sportforum soll nunmehr ein Konzept ausgearbeitet und alle Akteure beteiligt werden. Die Verwaltung wird dieses Konzept im Sportausschuss vorstellen.

AM Herr Witthaut fragt, wie und von wem die vorgesehenen Maßnahmen finanziert werden sollen.

EBG Herr Dr. Semmler antwortet, der Trägerverein Sportforum, der Rhein-Kreis Neuss und das Land NRW seien bestrebt, das Sportforum Kaarst-Büttgen als Landesleistungszentrum zu erhalten und weiter zu betreiben. Die Verwaltung gehe deshalb davon aus, dass etwa 40 % der Kosten vom Land NRW, etwa 30 % vom Rhein-Kreis Neuss und die verbleibenden 30 % von der Kommune finanziert werden könnten. Die Verwaltung werde aber ohne einen entsprechenden Beschluss oder Auftrag der Politischen Gremien keine rechtlichen Verpflichtungen eingehen.

AM Herr Wessendorf mahnt, die Stadt Kaarst möge sich bezüglich des Sportforums nicht überrumpeln lassen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage nebst Anlagen zur Kenntnis.

4.3 Sportforum Kaarst-Büttgen - Jahresabschluss 2017 und 2018

EBG Herr Dr. Semmler nimmt Bezug auf die Mitteilungsvorlage sowie die als **Tischvorlagen** nachgereichten Prüfberichte für 2017 und 2018 des Rechnungsprüfungsamtes des Rhein-Kreises Neuss (Anlage 1 und Anlage 2 zur Vorlage IX/3543).

AV Herr Kotzian bemerkt, im Schlusssatz beider Prüfungsberichte werde dem Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V. ausdrücklich die ordnungsgemäße Verwendung des städtischen Betriebskostenzuschusses bestätigt.

AM Herr Weißendorf moniert eine nicht gerechtfertigte Ungleichbehandlung von Sportforum und Tuppenhof. Die Vorlage der Prüfungsberichte sei in Ordnung. Nach Auffassung der SPD-Fraktion müsse aber auch der Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V. seine Finanzen vollständig offen legen.

EBG Herr Dr. Semmler antwortet, der Trägerverein Sportforum habe der Verwaltung und dem Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss, zuvor dem städtischen Bereich 14, die Jahresabschlüsse und Finanzunterlagen für das

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Sportforum vollständig vorgelegt. Die Jahresabschlüsse für 2017 und 2018 werden der Niederschrift als **Anlage 3** und **Anlage 4** – nichtöffentlich – beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage nebst Anlagen zur Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Vom Trägerverein wurde ein aktualisierter Wirtschaftsplan für 2019 und 2020 eingereicht (Stand 01.11.2019) – siehe **Anlage 5** (nichtöffentlich) -.

4.4 Sportforum Kaarst-Büttgen - Trainingsstättenförderung des Landes NRW

EBG Herr Dr. Semmler nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage der Verwaltung nebst Anlagen.

AM Herr Witthaut bittet um nähere Erläuterung der Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

EBG Herr Dr. Semmler berichtet, im Frühjahr 2019 sei die Entscheidung gefallen, ein Bundesleistungszentrum für den Radsport in Köln zu errichten. Das Land NRW und andere Akteure seien aber interessiert, das Sportforum Kaarst-Büttgen als Landesleistungszentrum weiter zu fördern. Für das Jahr 2019 sei eine Trainingsstättenförderung über 65.000 € avisiert worden, nebst einer Option für eine Fortsetzung in Folgejahren. Diese Trainingsstättenförderung richte sich nach den Kriterien und Richtlinien des Landes NRW, die von den Bestimmungen im Nutzungs- und Betriebsträgervertrag (NuB) zwischen Trägerverein und Stadt Kaarst abweichen könnten. Damit dem Trägerverein keine finanziellen Nachteile entstehen, sei die Evaluierung und Neufassung des NuB erforderlich.

Die Förderung des Landes NRW soll im Rahmen der städtischen Förderung sinnvoll und angemessen berücksichtigt werden, auch im Hinblick auf die erforderlichen und teilweise dringenden Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen seien auch Rücklagen verfügbar, die Gesamtfinanzierung sei allein aus diesen Mitteln aber nicht gesichert. Die Verwaltung schlage deshalb vor, dem Trägerverein einen Investitionskostenzuschuss für die dringend erforderliche Erneuerung eines Sportbodens sowie zur Modernisierung der Brandschutzmeldeanlage zu bewilligen.

AM Herr Weißendorf erklärt, die SPD-Fraktion würde es vorziehen, über den TOP zu beschließen, wenn die Finanzen des Sportforums offen vorliegen würden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. AV Herr Kotzian lässt über den TOP **abstimmen**.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Den mindestens bis zum Ablauf des Jahres 2023 laufenden Betriebsträgervertrag mit dem Trägerverein unter Berücksichtigung folgender Aspekte fortzuschreiben bzw. anzupassen:
 - 1.1 Betriebskosten i.S.d. Vertrages sind nur solche, die den Förderbedingungen des Landes NRW genügen.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

- 1.2 Mögliche Fördermaßnahmen des Bundes und/oder des Landes NRW für Betriebskosten- und/oder Investitionskostenzuschüsse unmittelbar an den Trägerverein sollen Berücksichtigung finden.
 - 1.3 Bisher durch die Stadt pauschal als Betriebskosten bezuschusste Aufwendungen sind gesondert darzustellen und auszuweisen (ggf. Personalkosten, Versicherungen, Rücklagen o.Ä.).
 - 1.4 Investitionskostenzuschüsse der Stadt an den Trägerverein bemessen sich grundsätzlich in ihrer Höhe an ggf. gewährten Betriebskostenzuschüssen des Landes an den Trägerverein (vgl. Nr. 1.1 und 1.2).
 - 1.5 Die städtische Gesamtbezuschung (Nr. 1+3+4 abzgl. Nr. 2) darf den mit Ratsbeschluss vom 27.09.2018 (IX/2533) festgeschriebenen Höchstbetrag i.H.v. 285.000,00 € nicht überschreiten.
2. Dem Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss zur Sitzung am 14.11.2019 einen Beschlussvorschlag zur Finanzierung des Trägervereins Sportforum Kaarst-Büttgen in 2019 mit folgenden Maßgaben vorzulegen:
- 2.1 Der durch die Trainingsstättenförderung 2019 in Aussicht gestellte Betriebskostenzuschuss des Landes NRW in Höhe von 65.0000,00 € wird auf den Betriebskostenzuschuss 2019 der Stadt Kaarst angerechnet.
 - 2.2 Der von der Stadt Kaarst eingesparte Betriebskostenzuschuss für das Sportforum Kaarst-Büttgen wird dem Sportforum Kaarst-Büttgen in 2019 als Investitionskostenzuschuss in Höhe von 65.000,00 € zur Realisierung eines neuen Sportbodens und zur Modernisierung der Brandschutzmeldeanlage zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

5 Sportaußenflächen in der Stadtmitte Kaarst - Grundschule Stakerseite und Albert-Einstein-Gymnasium

EBG Herr Dr. Semmler erläutert die Sitzungsvorlage der Verwaltung und betont hierbei die Vorteile für die von der Verwaltung vorgeschlagenen Überdachungen von Sportflächen. Insbesondere eine Überdachung des Kleinspielfeldes für die geplante Außensportfläche der Grundschule wäre für die Schule, den Vereinssport und den unorganisierten Sport sinnvoll. Herr Wilms ergänzt, die Verwaltung habe inzwischen mit einer auf die Überdachung von Sportflächen spezialisierte Fachfirma gesprochen. Diese Fachfirma empfehle, eine Überdachung von vornherein einzuplanen und vorzunehmen. Derartige Maßnahmen erst später vorzunehmen, wäre mit einem unverhältnismäßigen Mehraufwand verbunden.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Die Rückfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne, ob die Außensportflächen der Grundschule und des Albert-Einstein-Gymnasiums öffentlich zugänglich werden sollen, wird von der Verwaltung grundsätzlich bejaht. Die Sportflächen sollen voraussichtlich zu bestimmten Öffnungszeiten für die Bevölkerung nutzbar werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne sehe keine zwingenden Gründe, die in der Stadtmitte geplanten Außensportflächen zu überdachen.

AM Herr Witthaut bemerkt, die FDP-Fraktion befürchte, dass überdachte Außensportflächen in höherem Maße von Unbefugten missbraucht werden könnten und Vandalismus verstärkt auftreten könnte. Die FDP-Fraktion lehne die Überdachung von Außensportflächen in der Stadtmitte ab.

AM Herr John erklärt, die CDU-Fraktion halte eine überdachte Sprintstrecke am Kaarster See und die Überdachung des Kleinspielfeldes der neuen Grundschule für sinnvoll. Die SPD-Fraktion schließt sich dieser Auffassung grundsätzlich an. AM Frau Kühl regt an, die Überdachung in der Stadtmitte eventuell zu begrünen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. AV Herr Kotzian lässt über die Vorlage der Verwaltung abschnittsweise **abstimmen**.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Abstimmungsergebnisse sind unterschiedlich ausgefallen. Die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind daher bei jedem einzelnen Beschlussabschnitt vermerkt.

Der Schulausschuss und der Sportausschuss empfehlen dem Stadtrat zu beschließen:

1. Zur Sicherung der für den Schulsport erforderlichen Sportangebote werden am Standort der neu zu errichtenden dreizügigen **Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite** folgende Außensportflächen errichtet:

- 1.1 Eine Sprint-Laufbahn mit 4 Bahnen und einer Länge von mindestens 50 Meter, zzgl. Auslaufläche,
- 1.2 eine Weitsprung-Anlage mit mindestens 2 Anlaufbahnen,
- 1.3 eine Ballwurf-Anlage (für Schlagball) für bis zu 50-Meter-Würfe,
- 1.4 ein Kleinspielfeld mit einer Spielfläche von 22 x 44 Meter (für Handball, Fußball, Basketball geeignet, markiert und ausgestattet mit den entsprechenden Sportgeräten),

Einstimmig beschlossen (JA = 16 Stimmen / NEIN = 0 Stimmen / Enthaltung = 0 Stimmen)

1.4.1 eine Überdachung für das Kleinspielfeld,

Mehrheitlich beschlossen (JA = 12 Stimmen / NEIN = 4 Stimmen / Enthaltung = 0 Stimmen)

1.4.2 die Voraussetzungen für eine spätere Umsetzung der Überdachung des Kleinspielfeldes (Alternative zu 1.4.1).

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Nachteile über drei Jahre zu kompensieren.

AM Herr John erklärt, die CDU-Fraktion stimme den Vorschlägen der Verwaltung grundsätzlich zu, bedauere aber, dass die Förderung für Übungsleiter entfalle und kein Demographie-Faktor berücksichtigt sei. Zu **TOP 6.3 beantrage die CDU-Fraktion**, die Kompensationszahlungen an die Vereine, die aufgrund der Veränderungen finanzielle Einbußen erleiden, **über drei Jahre in Höhe von jeweils 6.000,00 €** zu gewähren.

EBG Herr Dr. Semmler entgegnet, die Anzahl der Kinder und Jugendlichen sei zwar Berechnungsfaktor für die angestrebte neue Sportförderung, nach welchen Kriterien die Vereine die Fördermittel anschließend intern verteilen, bleibe den Vereinen selber überlassen.

AM Herr Witthaut erklärt, die FDP-Fraktion unterstütze die Vorschläge der Verwaltung.

AM Herr Weißendorf bittet die Verwaltung, die Regelungen zum Kinderschutz näher zu erläutern.

EBG Herr Dr. Semmler antwortet, der Bereich 51 habe schon vor einigen Jahren eine Vereinbarung zum Schutz der Kinder und Jugendlichen erarbeitet, die von zahlreichen Vereinen in Kaarst unterschrieben wurden. Die Verwaltung und der Stadtsportverband Kaarst lägen Wert darauf, dass diese oder eine inhaltlich vergleichbare Vereinbarung von Sportverbänden und ähnlichen Institutionen ein wichtiges Kriterium für die neue Sportförderung und die Befreiung von Sportnutzungsentgelten darstellen sollen. Sportvereine ohne jugendliche Mitglieder bis 18 Jahre sollen die Möglichkeit erhalten, von der Verpflichtung zur Unterzeichnung der Vereinbarung befreit zu werden.

AM Frau Kühl bemerkt, die in § 7 Abs. 3 c der Satzung vorgeschlagene Formulierung sei etwas missverständlich. EBG Herr Dr. Semmler erklärt, die Verwaltung werde die Formulierung prüfen und eine besser verständliche Version erarbeiten.

AM Herr Rasmussen erklärt, die Regelungen bezüglich der Sportstättennutzungsentgelte seien „Bürokratie-Monster“, eine Reform sei überfällig. AM Frau Lennhof ergänzt, nach dem Vorschlag der Verwaltung würden auch künftig Nutzungsentgelte über etwa 3.000,00 € pro Jahr anfallen. Sie frage sich, ob sich der Aufwand für eine so geringe Summe lohne.

Herr Wilms antwortet, die Verwaltung gehe davon aus, dass die Mehrzahl der Sportstättennutzer aus Kaarst künftig keine Nutzungsentgelte mehr zahlen müssten. Der Aufwand für die verbleibenden Zahlungspflichtigen sei überschaubar und auch in der Sache gerechtfertigt.

AV Herr Kotzian stellt fest, der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne vom 15.09.2019 gehe über den Verwaltungsvorschlag hinaus, über diesen Antrag sei daher zunächst zu beschließen.

AM Frau Lennhof erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne vom 15.09.2019 und bemerkt, der Verwaltungsvorschlag sei zu bürokratisch.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. AV Herr Kotzian lässt daher zunächst über **TOP 6.4 abstimmen**, anschließend über die Beschlussvorschläge der Verwaltung zu **TOP 6.1** und **TOP 6.2** sowie den Antrag der CDU-Fraktion zu **TOP 6.3**.

6.1 Sportförderung - Änderung der Satzung über die Sportstätten-nutzungsentgelte

Anmerkung der Verwaltung:

Ausführungen über die Beratung zum Tagesordnungspunkt – siehe **TOP 6** -.

1. Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss und dem Stadtrat:

Die Sportvereine, die dem Stadtsportverband Kaarst angehören und die Vereinbarung zum Kinderschutz nach dem SGB VIII unterschrieben haben, sind im Rahmen der kommunalen Sportjugendförderung von der Entrichtung von Sportstättenbenutzungsgebühren ab dem 01.01.2019 freizustellen.

2. Der Sportausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als **Anlage 1** beigefügte Satzung zu ändern und die Kaarster Sportvereine, die dem Stadtsportverband Kaarst angeschlossen sind, von der Entrichtung von Sportstättenbenutzungsgebühren ab 01.01.2019 freizustellen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	4

6.2 Sportförderung - Änderung der Richtlinien über die Sportförderung

Anmerkung der Verwaltung:

Ausführungen über die Beratung zum Tagesordnungspunkt – siehe **TOP 6** -.

1. Der Sportausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als **Anlage 1** beigefügten Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Kaarst zu ändern und zum 01.01.2020 umzusetzen.

2. Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss und dem Stadtrat:

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Die kommunale Sportförderung nach den Sportförderrichtlinien wird für die kommenden Jahre 2020 bis 2023 auf 40.000,00 € jährlich zur Förderung der Jugendsportler festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	4

6.3 Beschluss zum Haushalt 2020 - 2023 - Ausgleich für Sportvereine aufgrund Änderung der Sportförderung

Anmerkung der Verwaltung:

Ausführungen über die Beratung zum Tagesordnungspunkt – siehe **TOP 6** -.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss und dem Stadtrat:

Zur Kompensierung und als Ausgleichszahlung an Kaarster Sportvereine werden im Rahmen der Neuorganisation der kommunalen Sportförderung nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Kaarst und der Sportbenutzungsgebühren in den Haushalt 2020 6.000,00 €, in den Haushalt 2021 6.000,00 € und in den Haushalt 2022 6.000,00 € zusätzlich bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	8
	Stimmen dagegen:	5
	Stimmenthaltungen:	3

6.4 Sportförderung - Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2019 - Abschaffung der Sportstättennutzungsgebühren

Anmerkung der Verwaltung:

Ausführungen über die Beratung zum Tagesordnungspunkt – siehe **TOP 6** -.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2019 bezüglich Abschaffung der Sportstättennutzungsgebühren wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Mehrheitlich abgelehnt
	Stimmen dafür:	4
	Stimmen dagegen:	12
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

7 Beschluss zum Haushalt 2020 - 2023 - Antrag Verein der Sportfreunde 1945 Vorst e.V. auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses

AV Herr Kotzian begrüßt Herrn Michael Börgers, Vorsitzender des Vereins der Sportfreunde 1945 Vorst e.V., und erteilt ihm das Wort.

Herr Börgers erläutert den Antrag des Vereins. Da der Verein auch Nebenkosten für die Nutzung des Sportheimes und der Kabinen zahlen müsse, würde der Verein ohne eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses auf Dauer finanzielle Nachteile erleiden.

AM Herr Rasmussen erklärt, die Fraktion Bündnis 90/Grüne vermisse nähere Angaben über die Einnahmenseite des Vereins. Herr Börgers antwortet, der Verein habe keine Probleme, seine Finanzen offen zu legen.

EBG Herr Dr. Semmler bemerkt, die Verwaltung empfehle, dem Antrag zuzustimmen. Die Argumentation des Vereins sei überzeugend. Zudem sei im Nutzungsvertrag die Überprüfung des Betriebskostenzuschusses vorgesehen, bislang aber noch nicht erfolgt.

AV Herr Kotzian bedauert, dass der Antrag leider erst kurz vor der Sitzung eingegangen sei. Der Antrag habe in den Fraktionen nicht angemessen beraten werden können. Er schlage vor, den Antrag in den HWFA zu verweisen. Der Vorschlag findet im Ausschuss eine breite Zustimmung.

Der Antrag des Vereins der Sportfreunde 1945 Vorst e.V. vom 01.10.2019 bezüglich Erhöhung des Betriebskostenzuschusses wird verwiesen in den Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	Einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

8 Bericht der Sportverwaltung

Wortmeldungen aus dem Ausschuss liegen nicht vor. Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 29 iVm. § 19 der Geschäftsordnung

Unterrichtungen der Verwaltung und/oder Anfragen aus dem Ausschuss liegen nicht vor.

Niederschrift

Sitzung des Sportausschusses vom 09.10.2019

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Ausschussvorsitzende

Der Schriftführer

Ingo Kotzian

Bernhard Moormann

Erster Beigeordneter

Dr. Sebastian Semmler